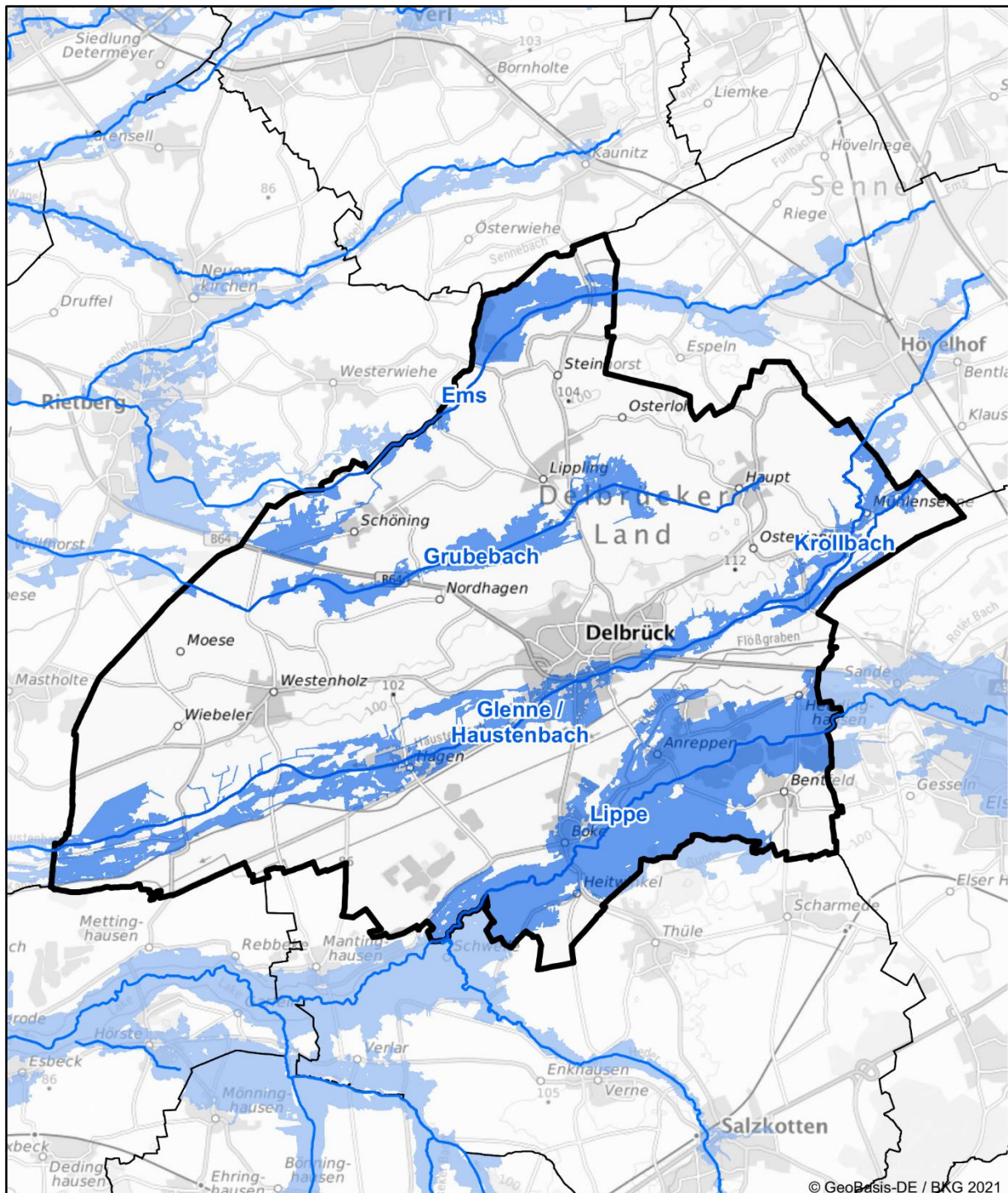




# Hochwasserrisikomanagementplanung in NRW

## Hochwasserrisiko und Maßnahmenplanung Delbrück



Die Karte zeigt die Risikogewässer und die Ausdehnung der Überflutung für das extreme Hochwasserereignis (HQextrem) im 2. Umsetzungszyklus 2016-2021 der HWRM-RL.



Der Kommunensteckbrief stellt die Maßnahmenplanung zur Verminderung von Hochwasserrisiken in Ihrer Kommune dar.

Die Maßnahmenplanung ist ein wichtiger Schritt zur Umsetzung der europäischen Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (HWRM-RL) in Ihrer Region. Sie wurde auf der Grundlage der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten für die Gewässer mit potenziell signifikantem Hochwasserrisiko, die sogenannten Risikogewässer, erarbeitet.

Mithilfe der Karten erkennen Sie, wo in Ihrer Region oder Ihrer Stadt konkret Gefahren und Risiken durch Hochwasser bestehen. Die aktuellen Gefahren- und Risikokarten und viele weitere Informationen zum Hochwasserrisikomanagement in NRW finden Sie auf der Internetseite [flussgebiete.nrw.de](http://flussgebiete.nrw.de) oder in den Kartendiensten [elwasweb.nrw.de](http://elwasweb.nrw.de) bzw. [uvo.nrw.de](http://uvo.nrw.de).

## Von welchen Risikogewässern ist Ihre Kommune betroffen?

### Teileinzugsgebiet (TEG) Ems

[Flussgebiete NRW > TEG Ems](#)

- Ems System
  - Ems
- Grubebach

### Teileinzugsgebiet (TEG) Lippe

[Flussgebiete NRW > TEG Lippe](#)

- Glenne System
  - Glenne / Haustenbach
  - Krollbach
- Lippe System
  - Lippe

Hinweis: Eine Hochwassergefährdung kann sich auch durch Gewässer ergeben, die hier nicht aufgeführt sind. Diese können in Ihrer Kommune liegen oder außerhalb.



## Ist-Situation der Hochwassergefährdung in Delbrück

Haupt	<p>Der Risikobereich zieht sich durch die Ortslage Ostenland-Haupt. Die Bebauung reicht in der Ortslage bis dicht an das Gewässer heran, sodass eine hohe Gefährdung durch Hochwasser besteht. Bei einem Hochwasser mittlerer Wahrscheinlichkeit (HQ100) sind Bewohner entlang der Biekehöhe teilweise betroffen.</p> <p>Das HQextrem weist eine deutlichere Ausdehnung als das HQ100 auf. Hierbei sind neben der Biekehöhe weitere Bereiche entlang des Heisterkamps betroffen.</p> <p>Insgesamt ist der Risikobereich "Haupt" von Hochwasser gefährdet.</p>
Wohnpark Lipling	<p>Der Risikobereich verläuft über Teile des Feriendorfs. Weiterhin ist eine einzelne Hofstelle betroffen.</p> <p>Bei einem Hochwasser mittlerer Wahrscheinlichkeit (HQ100) liegen keine Beeinträchtigungen des Gebietes vor.</p> <p>Das HQextrem weist hingegen eine deutliche Beeinträchtigung des gesamten Gebietes auf. Betroffen ist eine einzelne Hofstelle und Teile des Feriendorfes.</p> <p>Insgesamt ist der Risikobereich Lipling als hochwassergefährdet zu betrachten. Bei Eintritt eines extremen Hochwassers läge die Betroffenheit bei mehreren temporär genutzten Ferienhäusern sowie einer einzelnen Hofstelle.</p>
Delbrück	<p>Der Haustenbach fließt am südlichen Stadtrand von Delbrück entlang. Hier sind vereinzelt Gewerbebetriebe (Tischlerei, LKW-Werkstatt) angesiedelt. Im südwestlichen Stadtgebiet fließt der Haustenbach entlang eines Industriegebietes. Hier sind angesiedelte Gewerbebetriebe betroffen.</p>
Anreppen	<p>Der Risikobereich verläuft entlang der dörflichen Struktur des ursprünglichen Siedlungsschwerpunkts.</p> <p>Ein HQextrem löst eine große Betroffenheit aus.</p> <p>Bei einem Hochwasser mittlerer Wahrscheinlichkeit (HQ100) liegt ein Beeinträchtigungsschwerpunkt im Bereich der Drubbelstraße.</p> <p>Das HQextrem ist wesentlich höher und größer als das HQ100 und zeigt deutlich, dass in diesem Fall viele Gebäude betroffen sind.</p> <p>Insgesamt ist Anreppen als besonders hochwassergefährdet zu betrachten; bei Ereignissen der niedrigen Wahrscheinlichkeit ufert die Lippe über weite Teile des alten Dorfkerns aus.</p>



**Mühlensenne**      Der Risikobereich verläuft entlang der vorhandenen Bebauung im Außenbereich.  
Bei einem Hochwasser mittlerer Wahrscheinlichkeit (HQ100) sind einzelne Höfe betroffen.  
Das HQextrem weist keine deutlich größeren Bereiche aus, so dass nicht mit einer höheren Beeinträchtigung zu rechnen ist. Die Mühlensenne weist einen hohen Anteil an Freiflächen auf. Überflutungen von bestehenden Gebäuden sind eher temporär zu verzeichnen.



## Maßnahmenplanung für Delbrück

Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
F01-01: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Regionalpläne				
Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung des Regionalplans für die Bezirksregierung Detmold. (Mn-ID: 05700000_20141212_04)	2016	fortlaufend	Bezirksregierung Detmold	Lippe; Glenne / Haustenbach; Ems; Krollbach; Grubebach
F01-03: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Fortschreibung des Landesentwicklungsplans				
Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements im geltenden Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen (LEP NRW). (Mn-ID: Land_030)	2013	fortlaufend	Landesplanung	alle Risikogewässer NRW
F02-01: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Flächennutzungspläne				
Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Flächennutzungspläne. (Mn-ID: 05774020_20140312_43)	2000	fortlaufend	Delbrück	Grubebach
F02-02: Regelmäßige Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen				
Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen. (Mn-ID: 05774020_20140313_44)	2000	fortlaufend	Delbrück	Grubebach
F03-02: Ausweisung bzw. Überarbeitung der Überschwemmungsgebiete				
Ausweisung bzw. Überarbeitung der Überschwemmungsgebiete. (Mn-ID: 05700000_20140825_08)	2000	fortlaufend	Bezirksregierung Detmold	Lippe; Glenne / Haustenbach; Ems; Krollbach; Grubebach
F04-02: Nutzungsanpassungen (auch Nutzungsaufgabe) in der Landwirtschaft				
Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements in der Umsetzung der Bodenordnung nach dem Flubereinigungs-gesetz durch Steuerung der Landnutzung, z.B. Verminderung von Erosionsrisiken durch Drehen der Bewirtschaftungsrichtung oder Schaffung von Querstrukturen zur Hanglängenverkürzung. (Mn-ID: Land_003)	2013	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
F04-04: Informationsmaterial zur hochwasserangepassten Nutzung/Bewirtschaftung in der Landwirtschaft				
Erarbeitung einer Informationsbroschüre zur Sensibilisierung der Landwirtschaft mit Informationen über Maßnahmen zur Vermeidung von Hochwasserrisiken für die Landwirtschaft (Mn-ID: Land_001)	2021	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
F04-05: Informationsmaterial zur hochwasserangepassten Nutzung/Bewirtschaftung in der Forstwirtschaft				



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Erarbeitung von Informationsmaterial für die Forstwirtschaft mit Informationen über möglichen Maßnahmen zur Verminderung des Hochwasserrisikos und Beiträge der Forstwirtschaft zur Verbesserung des natürlichen Wasserrückhalts. (Mn-ID: Land_004)	2021	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
W01-01: Verweis auf Maßnahmen des Wasserrückhalts in Bewirtschaftungsplänen WRRL				
Verweis auf Maßnahmen des Wasserrückhalts in Bewirtschaftungsplänen WRRL. (Mn-ID: 05700010_20140521_02)	2000	bis 2021	Wasserverband Obere Lippe	Krollbach; Grubebach; Ems; Lippe; Glenne / Haustenbach
W02-01: Gewässer- und Auenrenaturierung (z.B. Verbesserung Gewässerstruktur) zur Verbesserung des Wasserrückhalts				
Gewässer- und Auenrenaturierung. (Mn-ID: 05774020_20140313_60)	2015	bis 2021	Delbrück	Grubebach
Gewässer- und Auenrenaturierung -- Umsetzung der Umsetzungsfahrpläne DT 25 und DT 26 an den Verbandsgewässern. (Mn-ID: 05700010_20140513_01)	2000	bis 2027	Wasserverband Obere Lippe	Krollbach; Grubebach; Ems; Lippe; Glenne / Haustenbach
W02-02: Maßnahmen in der Landwirtschaft				
Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements in der Umsetzung der Bodenordnung nach dem Flubereinigungs-gesetz für den natürlichen Wasserrückhalt und Flächenbereitstellung. (Mn-ID: Land_002)	2013	bis 2022	MULNV	alle Risikogewässer NRW
T01-02: Planung von Einzelmaßnahmen des technischen Hochwasserschutzes				
Planung von Einzelmaßnahmen des technischen Hochwasserschutzes. (Mn-ID: 05774020_20140313_66)	2000	bis 2021	Delbrück	Grubebach
Planung von Einzelmaßnahmen des technischen Hochwasserschutzes. (Mn-ID: 05700010_20140521_03)	2000	umgesetzt	Wasserverband Obere Lippe	Krollbach; Grubebach; Ems; Lippe; Glenne / Haustenbach
T03-01: Unterhaltung und Optimierung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen zur Hochwasserrückhaltung				
Unterhaltung und Optimierung technischer HWS-Einrichtungen HW-Rückhaltung. (Mn-ID: 05774020_20140313_67)	2000	fortlaufend	Delbrück	Grubebach
Unterhaltung und Optimierung technischer HWS-Einrichtungen HW-Rückhaltung (u.a. sämtliche HRB's im Kreis Paderborn). (Mn-ID: 05700010_20140521_04)	1971	fortlaufend	Wasserverband Obere Lippe	Krollbach; Grubebach; Ems; Lippe; Glenne / Haustenbach
T03-02: Behördliche Überwachung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen zur Hochwasserrückhaltung ("Anlagenschau")				



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Überwachung HW-Rückhaltung. (Mn-ID: 05774000_20140626_02)	2000	fortlaufend	Kreis Paderborn	Krollbach; Grubebach; Ems; Lippe; Glenne / Haustenbach
T04-02: Behördliche Überwachung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen zur Hochwasserabwehr ("Deichschau")				
Einführung des Statusberichts zu "Hochwasserschutzanlagen an Fließgewässern" gemäß DIN 19712:2013-01. (Mn-ID: Land_032)	2017	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Überwachung HW-Abwehr. (Mn-ID: 05774000_20140626_03)	2000	fortlaufend	Kreis Paderborn	Krollbach; Grubebach; Ems; Lippe; Glenne / Haustenbach
T05-01: Regelmäßige Kontrolle des Gewässerzustands und der Gewässerunterhaltung (z.B. Gewässerschau)				
Kontrolle der Abflussquerschnitte (Gewässerschauen). (Mn-ID: 05774000_20140626_04)	2000	fortlaufend	Kreis Paderborn	Krollbach; Grubebach; Ems; Lippe; Glenne / Haustenbach
T05-02: Freihaltung der Abflussquerschnitte im Rahmen der Unterhaltungspflicht einschließlich der Aufstellung und Umsetzung von Gewässerunterhaltungsplänen.				
Freihaltung der Abflussquerschnitte im Rahmen der Unterhaltungspflicht. (Mn-ID: 05774020_20140313_46)	2000	fortlaufend	Delbrück	Grubebach
Freihaltung der Abflussquerschnitte im Rahmen der Unterhaltungspflicht. (Mn-ID: 05700010_20140521_05)	1971	fortlaufend	Wasserverband Obere Lippe	Krollbach; Grubebach; Ems; Lippe; Glenne / Haustenbach
T06-01: Beseitigung von Engstellen durch Aufweitung von Abflussquerschnitten einschließlich vorhergehender Untersuchungen und Planungen				
Aufweitung von Abflussquerschnitten. (Mn-ID: 05774020_20140313_68)	2020	bis 2021	Delbrück	Grubebach
Aufweitung von Abflussquerschnitten. (Mn-ID: 05700010_20140521_06)	2000	bis 2021	Wasserverband Obere Lippe	Krollbach; Grubebach; Ems; Lippe; Glenne / Haustenbach
T06-02: Beseitigung von Engstellen durch Vergrößerung von Durchlässen einschließlich vorhergehender Untersuchungen und Planungen				
Vergrößerung von Durchlässen. (Mn-ID: 05774020_20140313_69)	2020	bis 2021	Delbrück	Grubebach
T06-03: Beseitigung von Engstellen durch Brückenumbauten einschließlich vorhergehender Untersuchungen und Planungen				
Brückenumbauten. (Mn-ID: 05774020_20140313_70)	2020	bis 2027	Delbrück	Grubebach
T07-02: Rückstauschutz Kanalisation				



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Rückstauschutz Kanal. (Mn-ID: 05774020_20140313_47)	2000	bis 2021	Delbrück	Grubebach
T08-04: Information der Ver- und Entsorger über Hochwassergefahren einschließlich der Bereitstellung von Informationsmaterial zur Eigenvorsorge				
Prüfung des Informationsbedarfs bei den landesweit tätigen Ver- und Entsorgern und ggf. Erstellung von Informationsmaterialien. (Mn-ID: Land_007)	2021	bis 2027	MULNV	alle Risikogewässer NRW
V02-03: Regelmäßige Aufnahme von Hinweise und Auflagen bei Baugenehmigungen inklusive Überwachung von Bauvorhaben				
Hinweise und Auflagen bei Baugenehmigungen. (Mn-ID: 05774020_20140313_49)	2014	fortlaufend	Delbrück	Grubebach
Hinweise u. Auflagen bei Baugenehmigungen(sofern der Kreis Baugenehmigungsbehörde ist, ansonsten Hinweise im Rahmen der Stellungnahme). (Mn-ID: 05774000_20140626_07)	2000	fortlaufend	Kreis Paderborn	Krollbach; Grubebach; Ems; Lippe; Glenne / Haustenbach
V03-01: Information von Betrieben mit IED-Anlagen über Hochwassergefahren, ggf. Verifizierung der betrieblichen Aktivitäten				
Information von Betrieben mit IVU-Anlagen über Hochwassergefahren, ggf. Verifizierung der betrieblichen Aktivitäten. (Mn-ID: 05774000_20140407_10)	2015	bis 2021	Kreis Paderborn	Krollbach; Grubebach; Ems; Lippe; Glenne / Haustenbach
Information und Überwachung von Anlagen, die nicht der Kreisüberwachung unterliegen. (Mn-ID: 05700000_20141212_02)	2000	bis 2027	Bezirksregierung Detmold	Lippe; Glenne / Haustenbach; Ems; Krollbach; Grubebach
V03-02: Beratung und Information von Unternehmen mit Anlagen nach AwSV, Seveso III-RL und BImSchG sowie Überwachung entsprechender Anlagen in Betrieben				
Überwachung VAws/UmwS in Betrieben. (Mn-ID: 05700000_20141212_03)	2000	fortlaufend	Bezirksregierung Detmold	Lippe; Glenne / Haustenbach; Ems; Krollbach; Grubebach
V03-03: Erstellung von Informationsmaterial zu den Vorgaben der AwSV für Wirtschaftsbetriebe und Privatpersonen sowie für Sachverständige AwSV				
Bereitstellung von Informationsmaterial zur Nutzung der Hochwassergefahrenkarten im Rahmen der Prüfungstätigkeiten der AwSV-Sachverständigen. (Mn-ID: Land_005)	2018	umgesetzt	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V03-04: Beratung und Information (z.B. Betreiber von Heizölverbraucheranlagen) zum hochwasserangepassten Umgang mit wassergefährdenden Stoffen einschl. deren Lagerung				
Erstellung eines Informationsflyers für Betreiber von Heizölverbraucheranlagen mit fortlaufender Informationen über neue Anforderungen an AwSV-Anlagen in Überschwemmungsgebieten und die Problematiken bei Anlagen in Hochwasserrisikogebieten. (Mn-ID: Land_006)	2018	fortlaufend	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V04-01: Fortbildungs- und Schulungsangebote				





Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Qualifizieren: Angebote durch Fort- und Weiterbildung durch die Kammern (Mn-ID: Land_011)	2015	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW	alle Risikogewässer NRW
Informieren: Durchführung von Fachveranstaltungen zum Hochwasserrisikomanagement (Mn-ID: Land_010)	2019	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW; MULNV	alle Risikogewässer NRW
V06-01: Verbesserung der Hochwasserinformation durch Überprüfung und Fortschreibung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten, Überprüfung der Messnetze und -programme, Modelle etc.				
Einrichtung der Internetseite "HYGON" (Hydrologische Grundlagendaten Online, <a href="http://luadb.lids.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php">http://luadb.lids.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php</a> ) (Mn-ID: Land_019)	2012	umgesetzt	LANUV	alle Risikogewässer NRW
Betrieb, Pflege und ggf. Weiterentwicklung von HYGON (Hydrologische Grundlagendaten Online, <a href="http://luadb.lids.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php">http://luadb.lids.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php</a> ) (Mn-ID: Land_020)	2014	bis 2021	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V06-02: Verbesserung der Hochwasservorhersage (Verfügbarkeit der hydrologischen Messdaten, Optimierung Messnetze etc.)				
Verfügbarkeit des Sieg-Datensatzes als Einstieg in das NRW-Modell (Mn-ID: Land_021)	2013	umgesetzt	LANUV	alle Risikogewässer NRW
Operativer Betrieb des Sieg-Modells als Muster für NRW (Mn-ID: Land_022)	2014	bis 2021	LANUV	alle Risikogewässer NRW
Inbetriebnahme weiterer Vorhersagemodelle (Mn-ID: Land_023)	2018	bis 2027	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V07-03: Überprüfung der Meldestufen				
Überprüfung der Meldestufen. (Mn-ID: 05774000_20140626_11)	2000	fortlaufend	Kreis Paderborn	Krollbach; Grubebach; Ems; Lippe; Glenne / Haustenbach
V08-01: Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK				
Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK. Karten sind über das Internet öffentlich zugänglich. (Mn-ID: 05700000_20140825_09)	2014	fortlaufend	Bezirksregierung Detmold	Lippe; Glenne / Haustenbach; Ems; Krollbach; Grubebach
Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK/HWRK. (Mn-ID: 05774000_20140626_12)	2000	fortlaufend	Kreis Paderborn	Krollbach; Grubebach; Ems; Lippe; Glenne / Haustenbach
V09-01: Erstellung, Nutzung und aktive Verbreitung von zielgruppenorientierten Informationen; Beratung, Durchführung von Informationsgesprächen etc.				
An Stelle eines Flyers haben die IHKs eine praxisorientierte Broschüre (16 Seiten) zum Management von Hochwasser und Starkregen als Einstiegshilfe für Unternehmen im Jahr 2019 herausgebracht. (Mn-ID: Land_014)	2018	fortlaufend	Industrie- und Handelskammern; MULNV	alle Risikogewässer NRW



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Erstellung und Verbreitung einer Informationsbroschüre zum HWRM in NRW (Mn-ID: Land_029)	2012	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Aufbereitung bereits verfügbarer Informationen zum Thema HWRM, Prüfung der zielgruppenorientierten Bereitstellung dieser Informationen über die Internetseiten des MULNV (Mn-ID: Land_027)	2014	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Sensibilisieren: Artikel in den Mitteilungsorganen der Architekten- und Ingenieurkammer NRW (Mn-ID: Land_008)	2017	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW	alle Risikogewässer NRW
Informieren: Erstellung von Fachinformationen für die Homepages (Mn-ID: Land_013)	2014	fortlaufend	Industrie- und Handelskammern; MULNV	alle Risikogewässer NRW
Sensibilisieren: Texte für die IHK-Magazine (Mn-ID: Land_012)	2014	fortlaufend	Industrie- und Handelskammern; MULNV	alle Risikogewässer NRW
Zusammenarbeit mit Kommunen zur Definition / Konkretisierung des Unterstützungsbedarfs im Hinblick auf die Information und Kommunikation auf kommunaler Ebene (Mn-ID: Land_028)	2014	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Informieren: Erstellung von Fachinformationen für die Homepages und Praxishinweise (Mn-ID: Land_009)	2018	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW; MULNV	alle Risikogewässer NRW
Erstellung bzw. Nutzung von zielgruppenorientiertem Informationsmaterial. (Mn-ID: 05774000_20140626_13)	2014	fortlaufend	Kreis Paderborn	Krollbach; Grubebach; Ems; Lippe; Glenne / Haustenbach
V09-02: Durchführung von anlassbezogenen Informationsveranstaltungen und Informationskampagnen zu relevanten Themen				
Durchführung eines Symposiums (2020) zum Hochwasserrisikomanagement in NRW (Mn-ID: Land_024_3)	2019	bis 2020	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Durchführung eines Symposiums (2016) zum Hochwasserrisikomanagement in NRW (Mn-ID: Land_024_1)	2015	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Das erste Symposium zur HWRM-RL fand am 7. März 2013 in der Stadthalle Mülheim an der Ruhr statt. Dabei ging es vor allem darum, wie die vielen verschiedenen Akteure vor Ort zum Hochwasserrisikomanagement beitragen können, um die Hochwasserrisiken gemeinsam zu meistern. Das zweite Symposium zur HWRM-RL fand am 19. November 2014 in der Messe Essen statt. Unter dem Motto 'Hochwasserrisiken gemeinsam meistern ... Maßnahmen gemeinsam umsetzen - Hochwasserrisikomanagement in Nordrhein-Westfalen' wurde an diesem Tag der aktuelle Sachstand der Hochwasserrisikomanagementplanung vorgestellt und diskutiert. (Mn-ID: Land_024)	2012	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Durchführung eines Symposiums (2018) zum Hochwasserrisikomanagement in NRW (Mn-ID: Land_024_2)	2017	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
V10-01: Aufstellung und Aktualisierung von Alarm- und Einsatzplänen für den Hochwasserfall (Gefahrenabwehrplan) einschließlich deren Umsetzung im Hochwasserfall				
Aufstellung und Aktualisierung von Alarm- und Einsatzplänen für den Hochwasserfall. (Mn-ID: 05774020_20140313_61)	2015	fortlaufend	Delbrück	Grubebach
Aufstellung u. Aktualisierung Alarm- u. Einsatzpläne. (Mn-ID: 05774000_20140626_14)	2000	fortlaufend	Kreis Paderborn	Krollbach; Grubebach; Ems; Lippe; Glenne / Haustenbach
V10-03: Sonderschutzplan, interner Gefahrenabwehrplan einschließlich der Berücksichtigung von Hochwasserrisiken in Dienst-/Betriebsanweisungen				
Sonderschutzplan, interner Gefahrenabwehrplan. (Mn-ID: 05700010_20140521_08)	1971	umgesetzt	Wasserverband Obere Lippe	Krollbach; Grubebach; Ems; Lippe; Glenne / Haustenbach
V11-01: Bereithaltung und Koordination notwendiger Personal- und Sachressourcen (z.B. Feuerwehr, Wasserverbände, Freiwillige) einschließlich regelmäßiger Abstimmungen.				
Landesbeschaffung: Zur Schließung von Fähigkeitslücken hat das Land insgesamt 11 leistungsfähige Systeme zur Wasserförderung beschafft. Damit verfügt jeder Regierungsbezirk über 2 Systeme sowie das Institut der Feuerwehr NRW über 1 System. (Mn-ID: Land_016)	2013	fortlaufend	IM	alle Risikogewässer NRW
Bereithaltung notwendiger Ressourcen. (Mn-ID: 05774000_20140626_16)	2009	fortlaufend	Kreis Paderborn	Krollbach; Grubebach; Ems; Lippe; Glenne / Haustenbach
V11-03: Information und Beratung zum Katastrophenschutzmanagement				
Rahmenempfehlung Evakuierung: Zur Vorbereitung und Durchführung von Evakuierungen etwa im Falle eines Hochwassers hat das IM eine entsprechende "Rahmenempfehlung Evakuierung" am 5. Juni 2018 herausgegeben. Mit der Rahmenempfehlung wurden die Katastrophenschutzbehörden in die Lage versetzt, durch entsprechende Vorplanungen die Abläufe, Aufgabenverteilung und Informationsflüsse so aufeinander abzustimmen, dass sie im Ereignisfall eine effektive und effiziente Gefahrenabwehr sicherstellen. (Mn-ID: Land_015)	2015	umgesetzt	IM	alle Risikogewässer NRW
V13-01: Unterstützung des kommunalen Starkregenrisikomanagements				
Unterstützung der Kommunen beim Aufbau des Starkregenrisikomanagements durch Erstellung einer Arbeitshilfe zur Erarbeitung und Umsetzung von Konzepten zum Starkregenrisikomanagement etc. (Mn-ID: Land_033)	2017	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
N01-02: Evaluierung und Nachbereitung von Katastropheneinsätzen (z.B. Feuerwehreinsatzberichte)				
Evaluierung größerer Hochwasserereignisse; Größere Hochwasserereignisse im Land werden im Rahmen zentraler Veranstaltungen am Institut der Feuerwehr NRW nachbereitet und erforderlichenfalls wird seitens des IM nachgesteuert. (Mn-ID: Land_017)	2013	fortlaufend	IM	alle Risikogewässer NRW
kontinuierliche Überprüfung der Einsatz- und Führungsstrukturen; Die auch für den Fall eines Hochwassers erstellten Landeskonzepte zur überörtlichen Hilfe in der Gefahrenabwehr werden kontinuierlich überprüft und erforderlichenfalls fortgeschrieben (Mn-ID: Land_018)	2013	fortlaufend	IM	alle Risikogewässer NRW

IM: Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen

LANUV: Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen

MULNV: Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen